

Pressemitteilung, September 2026

Gemeinsam für eine gute Versorgung zu Hause

WALDVIERTEL. Erfolgreiches Kooperationsprojekt „Social Prescribing – Empfehlungsschein“ zwischen der Abteilung für Innere Medizin am LK Zwettl und den Community Nurses des Waldviertler Kernlands wird ausgeweitet.

Im Februar 2025 startete die Kooperation mit Community Nursing mit dem Ziel, nach einem Krankenhausaufenthalt ein eigenständiges Unterstützungsangebot im häuslichen Umfeld zu schaffen. Dieses ergänzt die medizinische Versorgung im niedergelassenen Bereich und bietet den Betroffenen individuelle, wohnortnahe Beratung und Begleitung. Im Mittelpunkt steht dabei die Selbstständigkeit der Menschen zu stärken und sie dabei zu unterstützen, geeignete Rahmenbedingungen für ein gesundes und möglichst selbstständiges Leben zu Hause zu schaffen.

Seither werden Patientinnen und Patienten der Abteilung für Innere Medizin des LK Zwettl im Zuge ihres Krankenhausaufenthalts auf das Angebot von Community Nursing aufmerksam gemacht. Hierfür wurde ein eigener Empfehlungsschein entwickelt, der über das freiwillige und ergänzende Angebot der Community Nurses des Waldviertler Kernlands informiert. Bei Interesse können die Patientinnen und Patienten selbstständig Kontakt zu den Community Nurses aufnehmen.

Im Beobachtungszeitraum von einem Jahr zeigt sich bereits, dass jene Patientinnen und Patienten, die das Angebot der Community Nurses in Anspruch genommen haben, eine geringere Rehospitalisierungsrate aufweisen. Diese positiven Erfahrungen unterstreichen den Erfolg des Modells und bilden eine wichtige Grundlage für die Ausweitung der Initiative am LK Zwettl. Künftig werden daher neben den Patientinnen und Patienten der Abteilung für Innere

Medizin auch jene der Abteilungen für Chirurgie und Gynäkologie den Empfehlungsschein erhalten.

Besonders erfreut zeigt sich das Projektteam über das Interesse von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die sich bei ihrem kürzlich stattgefundenen Besuch am LK Zwettl persönlich über die Initiative informierte und mit dem Projektteam austauschte.

„Ich freue mich, dass es mit dem gemeinsam entwickelten Empfehlungsschein gelungen ist, die Nachsorge der Menschen im eigenen Zuhause zu verbessern und damit auch erneuten Spitalsaufenthalten entgegenzuwirken. Dieses Beispiel zeigt sehr anschaulich, dass Niederösterreich mit Community Nursing den richtigen Weg eingeschlagen hat. Daher freut es mich besonders, dass wir dieses erfolgreiche Angebot bis 2028 weiterführen können“, betonte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Fotocredit: Waldviertler Kernland

Abdruck honorarfrei nur im Zusammenhang mit der beigefügten Presseaussendung.

Jegliche weitere Verwendung, Veröffentlichung oder Veränderung der Bildinhalte bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der NÖ LGA.

BILDTEXT (v.l.n.r.)

DGKP Jacqueline Miant, Pflegerische Standortleiterin DGKP Gudrun Köck, BSc, MSc, Kaufmännischer Standortleiter Dipl. KH-BW Franz Waldecker, DGKP Michael Dangl, BScN, SL DGKP Manuela Waldecker, BSc, MSc, SL DGKP Harald Binder-Leister, SL DGKP Stefan Leitner, SL DGKP Evelyne Wandl, Landesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister, Obmann Bgm. Christian Seper, GF Doris Maurer, MA, MA, MSc, Pflegedirektor DGKP Andreas P. Lausch, MSc, MAS, MBA, DGKP Regina Artner, DGKP Karin Winter, Geschäftsführer Dr. Andreas Reifschneider, Ärztlicher Standortleiter Prim. Univ. Prof. Dr. Michael M. Hirschl, MSc

MEDIENKONTAKT

Sarah Bayerl-Schwarzinger

Landesklinikum Zwettl

02822 / 9004 – 18002

sarah.bayerl-schwarzinger@zwettl.lknoe.at